



Sammlung Theaterzettel

Lucia von Lammermoor

Donizetti, Gaetano

1889-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

72

Großherzoglich Badisches

Mittwoch,

den 16. Januar 1889



Hof- u. Nationaltheater.

63. Vorstellung.

Abonnement **B.**

Neu einstudirt:

Lucia von Lammermoor.

Oper in drei Acten von S. Cammerone. Musik von Donizetti.

Lord Henry Ashton	Herr Reibl.
Miss Lucia, dessen Schwester	Fräul. Prohaska.
Sir Edgar von Ravenswood	Herr Erl.
Lord Arthur Bucclaw	Herr Grahl.
Raimund Bidebent, Erzieher Lucia's	Herr Wödlinger.
Alisa, Lucia's Kammerfrau	Fräul. Schubert.
Norman, Befehlshaber der Reifigen von Ravenswood	Herr Peters.

Damen. Ritter. Bewohner von Lammermoor. Bagen. Reifige.

Die Handlung geht in Schottland vor, theils im Schlosse von Ravenswood, theils im verfallenen Thurne von Wolfscrag.
Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Biosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Ewenthal, weilt. Hauptstr. No. 96.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theater-vorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Donnerstag, den 17. Januar 1889. (Bei aufgehobenem Abonnement):

Volksvorstellung.

„Das Käthchen von Heilbronn.“

Großes historisches Ritter-Schauspiel in 5 Acten von H. v. Kleist.

(Anfang 7 Uhr.)